

Bezirksliga Herren ROW/STD

TSV Bremervörde : VfL Fredenbeck II
Freitag, 21.10.2022, 20:00 Uhr

Sieg für den TSV Bremervörde in der Bezirksliga Herren ROW /STD

Kurzer Jubel herrschte am Freitagabend beim Heimteam des TSV Bremervörde, als Axel Stelling das Einzel gewinnen und damit den klaren 9:1 Sieg in der heimischen Halle gegen den VfL Fredenbeck II sicherstellen konnte. Das Spiel in der Bezirksliga Herren ROW/STD musste der Heimverein in seinem 4. Saisonspiel in Ersatzgestaltung vornehmen. Erfolgsgarant war insbesondere Axel Stelling, der seine Einzel alle gewann und auch das Doppel siegreich gestaltete. Nach 2 Stunden war das Spiel beendet.

Mit den Eröffnungsdoppeln ging es los. Stelling / Schröder gelang es, Dede / Gerdes im Doppel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Match endete schließlich mit einem 3:0-Erfolg. Da gab es nichts zu rütteln. Recht kurzen Prozess machten Marbach / Wilkens beim 3:0 mit Ruprecht / Paul. Beim 0:3 gegen Walter / Lührs fanden wiederum Mayer / Michaelis von Anfang an kaum Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Nach den anfänglichen Doppeln gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Beim 3:1-Sieg von Axel Stelling gegen Marko Dede ging nur Satz 1 verloren. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Michael Marbach und André Walter, die Michael Marbach letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Das war eine ganz schön enge Kiste! Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Marbach mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewann. Anschließend ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:1 an den Tisch. Nicht einen Satzgewinn überließ Arno Wilkens seinem Gegner Bernd Gerdes beim sicheren 3:0-Sieg und steuerte damit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Mit 3:1 hatte Udo Schröder im Spiel gegen Christian Ruprecht die Nase vorn und bestätigte somit seine Favoritenrolle vor der Partie. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 6:1 an der Reihe. Curt Mayer konnte Rainer Lührs in einem dramatischen Spiel und großer Aufholjagd trotz eines 2:0-Satzrückstandes noch besiegen und somit einen Punkt für die Mannschaft beitragen. 3:2 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Jona Michaelis und Tobias Paul die Schläger kreuzten. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Beim Stand von 8:1 gingen die Spitzenspieler des TSV Bremervörde und des VfL Fredenbeck II in die Box. Axel Stelling gelang es nachfolgend André Walter zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz, so dass er seine Favoritenrolle dann doch noch bestätigte. Das war nichts für schwache Nerven. Mit dem letzten Match des Tages fand ein rückblickend eher einseitiger Mannschaftskampf sein Ende.

Nach diesem Sieg geht der TSV Bremervörde am 24.10.2022 positiv gestimmt ins nächste Spiel gegen den VfL Sittensen II, während der VfL Fredenbeck II am 22.10.2022 gegen die SG Wiedau versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:

TSV Bremervörde

Doppel: Stelling / Schröder 1:0, Marbach / Wilkens 1:0, Mayer / Michaelis 0:1

Einzel: A. Stelling 2:0, M. Marbach 1:0, A. Wilkens 1:0, U. Schröder 1:0, C. Mayer 1:0, J. Michaelis 1:0

VfL Fredenbeck II

Doppel: Ruprecht / Paul 0:1, Dede / Gerdes 0:1, Walter / Lührs 1:0

Einzel: A. Walter 0:2, M. Dede 0:1, C. Ruprecht 0:1, B. Gerdes 0:1, T. Paul 0:1, R. Lührs 0:1